



# Baden-Württemberg

SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE  
HEILBRONN (GYMNASIUM)

## Das Ausbildungsgespräch

*Ausbildungsgespräche sind ein professionelles Instrument und dienen der Reflexion während (und am Ende) des Ausbildungsprozesses. Sie nehmen dabei die Ausbildung insgesamt in den Blick, klären die momentane Ausbildungssituation und berücksichtigen den jeweiligen beruflichen Entwicklungsprozess im Hinblick auf die Ausbildungsziele. Sie haben bilanzierende, klärende und mit Blick auf die weitere Arbeit unterstützende Funktion. In einem Abgleich von Selbst- und Fremdbeobachtung haben sie die Aufgabe, die individuellen Stärken eines/r Referendar\*in bewusst zu machen und in sein/ihr Lehrerleitbild zu integrieren sowie mögliche Defizite zu benennen und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln. Zugleich haben Ausbildungsgespräche die Funktion einer gezielten Rückmeldung an die Ausbilder\*innen.*

### **Zeitpunkt**

Auf der Basis von Unterrichtsbesuchen und den Rückmeldungen aller an der Ausbildung der Tutand\*innen Beteiligten findet das verbindliche Ausbildungsgespräch während des 1. Ausbildungsabschnitts in der Regel vor/nach den Pfingstferien statt. Das Ausbildungsgespräch dient dabei einem ersten Rückblick auf den 1. Ausbildungsabschnitt, der Planung des 2. Ausbildungsabschnitts einschließlich besonderer Unterstützungsmaßnahmen sowie der Abstimmung zwischen Schule und Seminar.

### **Vorbereitung auf das Ausbildungsgespräch auf Seiten der Referendar\*innen:**

- Dokumentation der bisherigen gehaltenen Stunden (quantitativ und qualitativ) sowie der Ausbildungsschwerpunkte;
- (Selbst-)Reflexion des weiteren Ausbildungsbedarfs;
- Rückblick auf die bisherige Ausbildung und Zwischenbilanz des Entwicklungsprozesses sowie der Situation in der Schule und am Seminar;
- Planung der nächsten Ausbildungsetappen;
- Klärung von möglichen Unterstützungsangeboten.

### **auf Seiten der Tutor\*innen:**

- ein bis zwei beratende Unterrichtsbesuch(e) in jedem Fach;
- Einholen von Erfahrungen aller an der Ausbildung der Tutand\*innen Beteiligten, die ggfs. vorher auch untereinander in Kontakt zu bringen sind (s. unter „Zeitpunkt“).

John-F.-Kennedy-Str. 14/1 ♦ 74074 Heilbronn  
Telefon 07131 7475-2800  
[poststelle@seminar-gym-hn.kv.bwl.de](mailto:poststelle@seminar-gym-hn.kv.bwl.de)

### **Durchführung und Teilnehmende**

Je nach Gegebenheit findet das Ausbildungsgespräch in der Schule bzw. im Seminar statt. Es wird grundsätzlich zwischen Tutand\*in und Tutor\*in geführt. Auf Wunsch des/der Referendar\*in können weitere an der Ausbildung beteiligte Personen teilnehmen (z.B. weitere Ausbilder\*innen, Mentor\*innen).

### **Inhalte**

- Entwicklung des Selbstbilds des/der Auszubildenden und Abgleich mit dem Fremdbild (vertreten durch Ausbilder\*innen und vorausgehende Rückmeldungen an den/die Referendar\*in);
- Benennung von Stärken, Profilen, Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven;
- Klärung von Unterstützungsbedarf und möglichen Unterstützungsangeboten;

### **Gesprächsdauer und Fixierung**

- Gesprächsdauer: ca. 30 Min;
- Die Inhalte und Ergebnisse des Ausbildungsgespräches werden nicht schriftlich fixiert, aber dem/der Referendar\*in ist es unbenommen, sich eigene Notizen zu machen.